

Das Rektorat der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz hat gemäß Pkt. 3 der am 22. 9. 2005 vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien seinen Vorschlag für die Vergabe des Dr. Karl Böhm-Stipendiums 2013 vorgelegt.

Das mit € 2.200.- dotierte Stipendium soll an Herrn Benjamin Morrison, BA MA, vergeben werden.

Benjamin Morrison wurde 13. 7.1986 in Neuseeland geboren. Er erhielt seinen ersten Violinunterricht im Alter von vier Jahren bei seinem Vater, bevor er bei Vesa-Matti Leppanen, dem Konzertmeister des New Zealand Symphony Orchesters, zu studieren begann. Nach zahlreichen Erfolgen in Neuseeland wie dem ersten Preis beim Nationalen Kammermusik-Wettbewerb, dem ersten Preis bei der „National Concerto Competition“ und drei Jahren als Konzertmeister des National Youth Orchestras sowie solistischer Konzerttätigkeit mit Orchestern wie dem New Zealand Symphony Orchester zog es Morrison nach Österreich, um seine Studien bei Professor Yair Kless an der Kunstuniversität Graz fortzusetzen. Dort schloss er sein Masterstudium im Fach Violine mit Auszeichnung ab und absolviert momentan das Kammermusik – Master Studium bei Professor Chia Chou und Professor Stefan Goerner. Seitdem Benjamin Morrison in Österreich lebt, hat er durch die Aufführungen des Standard-Violin-Repertoires vom Barock bis hin zu eigens für ihn komponierten Werken zusehends an Anerkennung als Künstler gewonnen. Morrison hat sowohl als Solist als auch als Konzertmeister mit vielen international angesehenen DirigentInnen zusammengearbeitet und an Meisterklassen von ProfessorInnen wie Ana Chumachenko, Pinchas Zukerman, Shlomo Mintz und Liana Isakadse teilgenommen. Im August 2010 wurde der gebürtige Neuseeländer als einer von 10 aus 1000 MusikerInnen ausgewählt, um im renommierten PreisträgerInnenkonzert der Internationalen Sommerakademie Salzburg im großen Saal des Mozarteums aufzutreten. Bei dieser Gelegenheit trug er als Repräsentant der Grazer Kunstuniversität Shostakovichs Violinkonzert vor ausverkauftem Saal vor. Benjamin Morrison war auch bei internationalen Wettbewerben als Preisträger erfolgreich, wie beim Internationalen Michael Hill Violin Wettbewerb im Jahr 2011. Er ist Stipendiat des Vereins „Yehudi Menuhin Live Music Now!“ und erhielt 2011 das Begabtenstipendium der Stadt Graz.

Neben seiner Karriere als Solist und Kammermusiker ist der Künstler auch sehr an Orchestermusik interessiert. Er hat im Juni 2013 sowohl an der Grazer Oper als auch an der Wiener Volksoper ein Probespiel gewonnen und teilt nun seine Zeit zwischen dem Wirken in der Gruppe der ersten Violinen im Orchester der Wiener Volksoper und einem vollen Terminkalender an Solo- und Kammermusik-Auftritten auf. Benjamin Morrison übernimmt auch Führungspositionen in kleineren Ensembles wie zum Beispiel als Konzertmeister des Kammerorchesters „Con Fuoco“. Sein Erfolg zeigt sich auch im Bereich der Kammermusik: sein Klaviertrio, das 2009 gegründete „Morrison-Trio“, war Finalist des „Internationalen

Schubert Wettbewerbs“ und 2013 Gewinner des Sonderpreises des „20. Internationalen Johannes Brahms Wettbewerbs“ in Pörtlach. Das Trio gewann 2012 den ersten Preis beim Wettbewerb der „Martha Debelli Stiftung“ in Graz und 2011 den dritten Preis beim österreichischen Wettbewerb „Gradus ad Parnassum“. Neben Auftritten in Europa steht 2014 eine Tournee nach China am Konzertkalender des Morrison-Trios. Eine Aufnahme der Werke für Klavier-Trio des Komponisten Hooshyar Khayam wird auf einem Album gemeinsam mit Aufnahmen von Künstlern wie dem Kronos-Quartett erscheinen.

Benjamin Morrison vervollkommnet seine künstlerischen Fähigkeiten und Bestrebungen weiterhin unter der Anleitung von Musikern wie dem Konzertmeister der Wiener Symphoniker, Florian Zwiauer, und dem Stimmführer der Wiener Philharmoniker, Josef Hell. Als Inhaber einer Orchesterstelle an der Wiener Volksoper hat er die Voraussetzungen für